

Antrag auf Zulassung zur Prüfung für den amtlichen Sportbootführerschein nach der Sportbootführerscheinverordnung-See

An den Prüfungsausschuss Bodensee
des DMYV / DSV für den
Amtlichen Sportbootführerschein-See
Vors. Michael Busmann

Mühlbachweg 6

D-88709 Hagnau

Hiermit beantrage ich die Zulassung zur Prüfung und Erteilung der Fahrerlaubnis gemäß § 5 Abs. 1 der Sportbootführerscheinverordnung -See vom 20. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1988)

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsname: _____

Strasse: _____

Wohnort:(_____) _____

Tel.: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsland: _____

Geburtsort: _____

(Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen)

- Meinem Antrag füge ich folgende Unterlagen bei:

1. ein ärztliches Zeugnis gemäß Vordruck

2. die Fotokopie eines gültigen amtlichen Kraftfahrzeug-Führerscheins, wenn spätestens bei der Prüfung der Kfz-Führerschein vorgelegt wird, andernfalls eine beglaubigte Fotokopie (nicht älter als 6 Monate) oder auf Verlangen ein Führungszeugnis nach den Vorschriften des Bundeszentralregistergesetzes (BZRG) bei Bewerbern über 18 Jahren. Bei Bewerbern über 18 Jahren, die keinen amtlichen Kraftfahrzeug-Führerschein vorlegen können, ein Führungszeugnis für Behörden nach §§ 31, 30 Abs. 5 (0) BZRG (nicht älter als 6 Monate).

3. ein Lichtbild (38 mm x 45 mm, Halbprofil ohne Kopfbedeckung)

4. bei Bewerbern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, die Zustimmung durch den gesetzlichen Vertreter gemäß Vordruck.

Die Unterlagen nach Ziffern 1, 3 u. 4 dürfen nicht älter als 12 Monate sein.

- Neben diesem Antrag habe ich keinen weiteren Antrag auf Zulassung zur Prüfung für den amtlichen

Sportbootführerschein bei einem Prüfungsausschuss des DMYV/DSV für den amtlichen Sportbootführerschein gestellt.

- Ich habe noch nicht an einer Prüfung teilgenommen

Ich habe am _____ beim Prüfungsausschuss

_____ an einer Prüfung teilgenommen, bei der ich

- den theoretischen Teil bestanden habe
- den praktischen Teil bestanden habe
- keinen Teil bestanden habe.

Ein Antrag auf Prüfung ist noch nicht durch einen schriftlichen Bescheid abgelehnt worden. Ein Motorboot-/Sportbootführerschein ist mir noch nicht entzogen worden.

- Der Prüfungstermin wurde mir bereits durch meinen Lehrgangleiter mitgeteilt. Auf eine weitere Ladung verzichte ich.

Ich habe mich auf die Prüfung selbst vorbereitet.

Der mit dem Prüfungsausschuss vereinbarte Prüfungstermin ist der _____

*) Bitte ankreuzen

- Mir ist bekannt, dass die Prüfungsunterlagen mindestens **zwei Wochen** vor dem beantragten Prüfungstermin vorliegen müssen, damit die Prüfung durchgeführt werden kann. **Eine Zulassung zur Prüfung erfolgt erst dann, wenn die vorstehenden Unterlagen inkl. der Prüfungsgebühr vollständig vorliegen.**

- Sollte ich zum festgesetzten Termin nicht erscheinen, werden zusätzlich zur Prüfungsgebühr anteilige Reisekosten und anteilige Auslagen, die den Mitgliedern des Prüfungsausschusses und dem Ausschuss selbst entstanden sind erhoben und von mir entrichtet.

Falls ich trotz erneuter Ladung zur Prüfung nicht erscheine, ist mein Antrag als zurückgenommen anzusehen. In diesem Falle beträgt die Gebühr $\frac{3}{4}$ der Prüfungsgebühr zuzüglich der entstandenen Auslagen (§ 10 Verwaltungskostengesetz) und Mehrwertsteuer. Die Kosten werden vom Prüfungsausschuss festgesetzt.

- Mir ist bekannt, dass die Prüfung bei Nichtbestehen frühestens nach Ablauf von 4 Wochen wiederholt werden kann. Mit ist weiterhin bekannt, dass bei wesentlich falschen Angaben die Fahrerlaubnis durch die Wasser- und Schifffahrsdirektion entzogen werden kann.

Ort und Datum

Unterschrift des Bewerbers